



**Neubau der Kaufmännischen Schule Bad Urach - Interimsschulgebäude in Containerbauweise
- Vergabe der Bau- und Unterhaltsleistungen inklusive Mietkosten**

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Leistungen zum Bau und Unterhalt inklusive der Mietkosten für 21 Monate des Interimsschulgebäudes beim Neubau der Kaufmännischen Schule in Bad Urach erfolgt an die Firma Algeco GmbH, Niederlassung Württemberg, Eningen unter Achalm, mit einer Vergabesumme von brutto 501.264,89 EUR.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Neubau der Kaufmännischen Schule Bad Urach			
Gesamtkosten:	11.400.000,00 EUR	Kostenanteil Landkreis	8.700.000,00 EUR
Haushaltsstelle:	2.2431.9400.000-0001	zur Verfügung stehende HH-Mittel:	5.000.000,00 EUR
		davon für Kostengruppe 200 Herrichten und Erschließen	1.005.812,00 EUR
Kosten Vergabe:			501.264,89 EUR
Anteil Kostenberechnung für das Gewerk:			535.000,00 EUR
Unterschreitung der Kostenberechnung:			33.735,11 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Im Rahmen des Neubaus der Kaufmännischen Schule Bad Urach wird für die Bauphase ein Interimsschulgebäude benötigt. Dieses Interimsschulgebäude soll in Containerbauweise auf dem Schulgelände erstellt werden. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben und sollen noch vor den diesjährigen Sommerferien fertig gestellt werden. Der preiswerteste Bieter, die Firma Algeco GmbH, Eningen unter Achalm, soll den Zuschlag erhalten.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Vorbemerkung

Der Kreistag hat in der Sitzung am 22.03.2010 (KT-Drucksache Nr. VIII-0122) den Bauentschluss zum Neubau der Kaufmännischen Schule in Bad Urach gefasst. Da für den Neubau die bestehenden Schulgebäude teilweise abgerissen werden müssen, ist für den Zeitraum der Bauphase ein Provisorium als Interimsschulgebäude notwendig. Dieses Interimsschulgebäude wird als zweigeschossiger Baukörper in Containerbauweise erstellt. Der zu beauftragende Leistungsumfang beinhaltet sämtliche Transporte, die Errichtung sowie die Demontage des Gebäudes, die laufenden Unterhaltskosten sowie die Mietkosten für 21 Monate.

Der Kostenrahmen wird mit der vorgeschlagenen Vergabesumme eingehalten.

Mit den Arbeiten soll in der 23. Kalenderwoche 2010 begonnen werden, um noch vor Beginn der Sommerferien die Räumlichkeiten beziehen zu können. Um diesen Zeitplan einhalten zu können und da die Containermodule eine Lieferzeit von ca. sechs Wochen haben ist eine Vergabe zum jetzigen Zeitpunkt notwendig.

2. Ausschreibung

Art der Ausschreibung	beschränkt nach VOB
Zur Angebotsabgabe aufgefordert	19.03.2010
Submission	06.04.2010
Ablauf der Zuschlagsfrist	04.05.2010
Anzahl aufgeforderter Firmen	5
Anzahl abgegebener Angebote	3

3. Preisspiegel

Zusammenstellung der zu wertenden Angebote (Aufsteigend entsprechend Angebotssumme brutto nach rechnerischer Prüfung)			
Angebot Nr.	Bieter (Name, Ort)	Wertungssummen für Angebotsvergleich EUR	Preisrelation
1	Algeco GmbH, 72800 Eningen unter Achalm	501.264,89	100%
2	FAGSI GmbH, 85232 Bergkirchen	913.157,21	182%
3	Hald & Grunewald GmbH, 71083 Herrenberg	1.803.267,69	260%

Die relativ große Preisspanne resultiert vor allem aus den Transportkosten und aus Anforderungen des Brandschutzes, die konstruktionsbedingt unterschiedlich erfüllt werden.

4. Vergabevorschlag

Die geforderten Nachweise der Firma Algeco GmbH, Eningen unter Achalm, zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden vorgelegt und von der Architektengemeinschaft Thomas Bamberg, Markus Haug, Eberhard Wurst, Pfullingen, geprüft.

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ist das Angebot der Firma Algeco GmbH, Eningen unter Achalm, das preiswerteste. Die Architektengemeinschaft empfiehlt deshalb, dieser Firma den Zuschlag zu erteilen.